download unter www.biologiezentrum.at

Das Frühjahr 1884 in Klagenfurt

war warm, trocken und freundlich.

Monate	Luftdruck in Millimetern					Luftwärme in Celsius-Graden					Dunstdruck	Feuchtigkeit	Bewölkung	Herrschender Wind	Niederschlag			Tage			darunter mit					Ozon	Grundwasser	Magn. Declination		Schneehöhe	Sonnenscheln
	Größter	am	Kleinster	am	Mittel	Größte	am	Kleinste	am	Mittel					Summe	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm		Meter	°	′	mm.	%
											mm.	%																			
März	733·5	16.	714·6	25.	723·08	16·4	19., 20.	—1·3	10.	4·99	4·6	72·0	5·6	NE	14·7	3·6	22.	13	5	13	9	6	0	0	0	6·6	436·948	10	28·3	47	37·3
April	724·0	13.	709·4	19.	716·83	17·8	7.	2·8	2., 10.	9·26	6·2	71·0	6·9	NE	59·7	12·8	21.	5	8	17	16	1	0	1	1	7·7	436·959	10	28·6	0	29·1
Mai	734·1	23.	715·7	5.	724·86	25·8	20.	2·8	6.	14·51	8·2	66·9	4·9	NE	106·9	37·2	6.	11	7	13	12	0	1	3	1	7·1	437·155	10	28·3	0	49·3
Frühling	730·5	—	713·2	—	721·59 +1·02	20·0	—	1·4	—	9·59 +1·51	6·3	70·0	5·8	NE	181·3 —25·1	17·9	—	29	20	43	37	7	1	4	2	7·1	437·021	10	28·4	47	38·6

download unter www.biologiezentrum.at

Der Luftdruck 721·50 mm. stand im Mittel 1·02 mm. über dem säcularen. In den Extremen bewegte er sich zwischen 734·1 mm. am 23. Mai und 709·4 mm. am 19. April. Im Monate April stand das Barometer auffallend tief.

Das Luftwärmemittel 9·59° C. überstieg die normale Luftwärme des Frühlings um 1·51° C. Die tiefste Temperatur —1·3° C. wurde am 10. März und die höchste Wärme 25·8° C. am 20. Mai beobachtet.

Der Dunstdruck war 6·3 mm. und die relative Feuchtigkeit 70·0%, die Bewölkung nur 5·8; und NE-Wind war herrschend.

Die Summe des Niederschlages 181·3 mm. hatte einen Abgang von 25·1 mm. Sehr trocken war der März, trocken auch der April; dagegen der Monat Mai einen Ueberschuß von 14·8 mm. Niederschlag hatte. Der größte Niederschlag von 37·2 mm. in 24 h fällt auf den 6. Mai.

Von den 92 Frühlingstagen wurden 31·5% heitere, 21·8% halbheitere und 46·7% trübe Tage beobachtet.

An 37 Tagen gab es Niederschlag, davon 7 mit Schnee; an 1 Tag Hagel, an 4 Gewitter und 2 Sturm.

Die Luft hatte 7·1 Ozon, d. i. um 1·1 zu wenig.

Das Grundwasser im Klagenfurter Becken war noch immer gefallen und hatte einen Mittelstand von 437·021 Meter Seehöhe erreicht, d. i. um 0·899 Meter unter dem mittleren Stand des Grundwasserspiegels.

Die mittlere magnetische Declination war 20° 28·4′ und die Höhe des frischgefallenen Schnees nur 47 Millimeter.

Die mittlere Sonnenscheindauer des Frühlings war 38·6%, davon fällt der meiste Sonnenschein von 49·3% auf den Monat Mai und der geringste 29·1% auf den Monat April.

Am 15., 16., 17., 18., 21. und 29. März dauerten die schönen Dämmerungs-Erscheinungen noch fort.

Am 20. März 3 h p. m. brach ein Südwest die Eisdecke des Wörthersees. Er war daher 63 Tage zugefroren.

Am 6. Mai Morgens von 6¼ h bis 9 h hatten wir in der Klagenfurter Ebene Schneesturm, ohne daß der Schnee liegen blieb; wohl aber senkte sich die Schneelinie auf 900 m. Seehöhe.

Am 18. Mai hatte das Wasser des Wörthersees bereits eine Temperatur von 20·5° C.

Am 29. Mai war das erste Gewitter, welches aus Süd heraufzog und recht heftig auftrat.

Ferd. Seeland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 74

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: Das Frühjahr 1884 in Klagenfurt 130-131